

Veranstaltungskalender

26.08.-03.09.	<i>Hessenschau</i>
01.09.-04.09.	<i>Heimstättenkerb</i>
08.09.-11.09.	<i>Martinskerb</i>
15.09.-18.09.	<i>Bessunger Kerb</i>
22.09.-03.10.	<i>Herbstmesse</i>
07.10.	<i>Flohmarkt, Karolinenplatz</i>
03.11.-07.11.	<i>Arheilger Kerb</i>
27.11.-23.12.	<i>Weihnachtsmarkt</i>

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt

Redaktion: Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19, 64289 DA
Tel.: 06151 - 74543

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Meurer,
Arheilger Str. 54A, 64289 DA

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 4 mal im Jahr mit einer
Auflagenhöhe von 1000 Stück und wird Mitgliedern des
Bezirksvereins Martinsviertel e.V. kostenlos zugesandt.

Im nächsten Watzeverdler:

- Ehrungen bei der Mitgliederversammlung
- Jumelage-Abteilung: Besuch aus unserer
Schwesterstadt Troyes und neuer Jumelage-Vorstand

„Das illustre Lesestöfche von DA“, die Monatszeitschrift
HEINER, brachte diesen Bericht in der Juni-Ausgabe 2000.
Vielen Dank für die Berichterstattung und das abgebildete Foto.

**Gelebte Städtepart-
nerschaft: 25 Jahre
Stadtteil-Verschwi-
sterung St. Martin/
Troyes und Mar-
tinsviertel/Darm-
stadt**

Jumelage à la Watz

Verschwisterung von
„Mensch zu Mensch“
können die Begegnun-

gen genannt werden,
die seit 25 Jahren zwi-
schen den Stadtteilen
stattfinden. Seitdem ha-
ben sie nichts von ihrem
völkerverbindendem
Charme verloren. Es
sind oft auch noch die
gleichen Menschen, die
sich seit 25 Jahren tref-
fen. In diesem Jahr
kommen die Martins-
viertler aus Troyes vom
2.-4. Juni wieder nach
Darmstadt. Die Jumela-
ge-Abteilung des Be-

zirksvereins Martins-
viertel (BVM) hat wieder
ein geselliges Pro-
gramm zusammenge-
stellt: Viel Familienkon-
takt, zwei Fußballspiele
für die Jugend und die
Erwachsenen auf dem
Sportplatz der SG
Grün-Weiß in der Wald-
kolonie (Samstag, 3.6.
ab 13.30 h, Dornheimer
Weg) und einem Bun-
ten Abend im Heiner-
Lehr-Bürgerzentrum
am Kopernikusplatz.



Stolz präsentieren sich die Mannschaften von Troyes und Darmstadt nach dem Fußball-Spiel. Ganz links Helmut Schlicker, der leider allzu früh verstorbene Mitbegründer des Bezirksvereins Martinsviertel und Förderer des Jumelage-Gedankens. Oben links der neue Vorsitzende des BVM: „Pezi“ Hans-Peter Peter. Ganz rechts der Vorsitzende der Jumelage-Abteilung und seit 25 Jahren maßgeblich dabei: Jochen Nold.



Der Watzeverdler

Nr. 2

10. Jahrgang 2000

Abschied und Neuanfang

Es ist so gekommen, wie es Stefan Baltes, Christel Trautmann und Peter Lehr von der Redaktion des Watzeverdlers angekündigt hatten. Im Vorstand des Bezirksvereins Martinsviertel (BVM) gab es fünf Neubesetzungen, dabei mussten allein drei der vier Vorstandsämter neu besetzt werden, die zum geschäftsführenden Vorstand nach dem Vereinsrecht gehören. (Siehe dazu die Vorstellung neuer „Vorständler“ in diesem und den nächsten Watzeverdler-Ausgaben). Von der Redaktion des Watzeverdlers haben gleich alle drei aufgehört, so dass ich als Schriftführer des BVM zunächst einmal für diese Ausgabe allein verantwortlich bin.

Ich greife also zunächst auf die Leistungen und Erfahrungen der bisherigen Watzeverdler-Macher zurück und bringe Berichte von den Veranstaltungen der ersten Monate des neuen Vorstands und was demnächst so alles ansteht. Dabei soll hier schon auf die 50. Martinskerb vom 8.-11. September hingewiesen werden.

Die Leserinnen und Leser und unsere Anzeigenkunden mögen dem BVM und mir verzeihen, wenn wir wegen der großen Veränderungen im Vorstand in diesem Jahr nur mit 3 Ausgaben erscheinen werden. Vielleicht kommt aber auch der Watzeverdler Nr.4 heraus.

Peter Schmidt
Schriftführer im BVM

Neu im Vorstand

Jörg Mohr

Im Watzeverdler werden in den nächsten Ausgaben die neuen Vorstandsmitglieder vorgestellt. Jörg Mohr ist der erste des neuen Vorstands von dem hier etwas berichtet werden soll. Jörg Mohr (48) ist Ur-Darmstädter und mitsamt der Familie Watzeverdler mittendrin: Schloßgartenplatz 13. Auf die Arbeit im BVM-Vorstand angesprochen, war Jörg Mohr sofort bereit, mitzuwirken, soweit ihm das sein Familienleben und seine Berufstätigkeit als Versicherungskaufmann bei der Techniker Krankenkasse erlauben. Als Beisitzer im Vorstand ist er zuständig für Veranstaltungen und hat beim Bürgerschoppen gleich seine Biertaufe erlebt. Siehe dazu auch den Bild-Bericht zum Bürgerschoppen und Flohmarkt. Seine nächste Aufgabe ist die Vorbereitung und Durchführung des Martinsviertler-Ausflugs am Samstag, dem 23. September. Dabei steht er aber nicht allein: Helmut Meyer, bewährter BVM-ler und Busfahrt-Organisator macht eifrig mit.



Der BVM organisiert bürgerschaftliche Aktivitäten. Er versteht sich als Anwalt des Martinsviertels. Zur Lebensqualität im Viertel gehören der Einzelhandel, das Handwerk wie auch die „Kneipenlandschaft“. Deshalb tagt der Vorstand monatlich in einer anderen Kneipe. Das Bild von Jörg Mohr entstand bei der Vorstandssitzung im Juli in Francesco's Kupferkessel am Kopernikusplatz.



Zum 50. Mal nach dem Krieg: Martinskerb 2000

Zur großen Jubiläumskerb hat sich der BVM und der Kerbeausschuss viele Besonderheiten ausgedacht: Das ist insbesondere

*Die Watze-Mussignacht -erstmals im Rahmen der Martinskerb-. Am Samstag, 9. September ab 20.00 Uhr in 20 Kneipen im Verdel: De Watz ist los!

*Der traditionelle Kerbefrühshoppen im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum am Kopernikusplatz, veranstaltet vom SPD-Ortsverein Martinsviertel.

*Das große Höhenfeuerwerk zum Ausklang der Kerb am Kerbemontag, dem 11. September.

In der Echo-Beilage zur Martinskerb am Dienstag, dem 5. September wird das gesamte Kerbe-Programm und vieles Wissenswerte mehr abgedruckt. Beteiligt Euch alle im Martinsviertel an unserer diesjährigen Jubiläumskerb.

Euer BVM-Vorstand
und
Euer Kerbevadder Pezi

OPTIKER Resch

Ihr Augentoptiker im Martinsviertel

Brillen
Kontaktlinsen

LIEBFRAUENSTRASSE 56
64289 DARMSTADT
TELEFON 0 61 51 / 71 27 57



Wenig Kilometer - viel menschlicher Kontakt soll es in diesem Jahr heißen, wenn der BVM zu seiner diesjährigen

BVM-Busfahrt am Sa. 23. Sept.

startet. Organisiert wird das Ganze von Helmut Meyer und Jörg Mohr, die bei einer Vortour die Strecke und die vielen Einkehrmöglichkeiten erkundet haben.

Abfahrt ist am Samstag, dem 23. Sept. um 8.00 Uhr (bitte pünktlich!) am Friedrich-Ebert-Platz, Bushaltestelle Michaelis-Kirche.

Nach der ersten Etappe ist eine Frühstücksrast in Bad Dürkheim und Gelegenheit zu einem Spaziergang. Danach rollt unser Bus weiter nach Isenach-Weiher mit einem weiteren Imbiss (2. Frühstück/Mittagsessen).

Die Fahrt geht weiter durch die herrliche Pfalz zum Donnersberg (höchster Punkt der Pfalz) mit Aussichtsturm und Kaiserstuhl. Dort ist unser Besuch im Café Waldhaus zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen angemeldet.

Dann geht es zurück ins Rheinhessische, wo wir in Alsheim vom Winzer Peter Balzhäuser erwartet werden. Kredentz wird eine Weinprobe der Alsheimer Weinlagen bei einer deftigen Winzerplatte. In unserem schönen Watzeverdel werden wir gegen 22.00 Uhr zurück sein.

Der **Fahrpreis** incl. Weinprobe und Winzerplatte beträgt DM 50,-- (Ermäßigung für BVM-Mitglieder DM 45,--). Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre DM 25,--. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein besonderes Getränke- und Speiseangebot.

Karten sind erhältlich in der **Gaststätte Gebhart „Bei Robi“, Robert-Schneider-Str. 61 (am Mollerplätzchen), nur am Mittwoch, 6., 13. und 20. September, von 19.00-20.00 Uhr.**



BVM -Radtour

Am 28. Mai, als das Wetter noch einen schönen Sommer verspricht, hat Werner Seibel zu einer geselligen Radtour eingeladen. Eine kleine Gruppe -vorneweg unser Pezi in kurzen Hosen (!)- startet am Hahne-Schorsch-Platz pünktlich um zwölf Minuten nach 10 Uhr. Werner hat eine Fahrtstrecke ausgewählt, die neben der geselligen Radelei auch viel Wissenswertes über die Umgebung im Norden und Osten unserer Stadt und unseres Martinsviertels vermitteln soll.



Teiche rund ums Martinsviertel

Die Radtour geht zuerst durch unseren schönen Bürgerpark, der zur Zeit des Stadtbaurats Herbert Reisser und des Gartenamtsleiters Mederake anstelle früherer Gärten, Wiesen und Äcker 1970 geplant und von 1974-75 verwirklicht wurde. Die bestehenden Teiche (Tongruben) der früheren Ziegeleien sollten in den Bürgerpark integriert werden. Durch die erforderlichen Erdaushube entstanden kleinere Hügel, die dem Bürgerpark ein landschaftlich abwechslungsreiches Aussehen geben. Wer am Weg oberhalb des Stadions zum neu entstandenen Hundertwasser-Haus schaut, hat einen herrlichen Blick dank dieser neuen Gestaltung. Die Tongruben von drei Ziegeleien, Berndheisel (heute Neue Sezession), Mahr (Bayrischer Biergarten) und Kappei (Grillhütte) tragen die Namen: Müllersteich und Maschinenteich, der dritte im Bunde hat noch keinen Namen. Weiter geht die Tour zum Rückhaltebecken Seewiese, das ebenfalls 1974-75 als Wasserschutz bei Hochwasser des Ruthsenbachs gebaut wurde. Zuständig ist der Wasserverband Hochwasserschutz Schwarzbach-Ried. Der Dauerstauraum liegt bei 10.000m³, bei Hochwasser 54.400 m³.

Weiter geradelt zum Arheilger Mühlchen, heute ein beliebter Badesee. Der Teich wurde im 16. Jahrhundert von Landgraf Georg I als Hochwasserschutz angelegt.

Forsthäuser und Schlösschen

Landgraf Ernst Ludwig (1667-1739) ließ vier Forsthäuser bauen. Eines davon ist das beliebte Ausflugsziel Forsthaus Kalkofen. Der Name kommt von einem in der Nähe gelegenen Kalkofen. Der dortige Teich wurde vor 10 Jahren angelegt. Dann erreicht die Gruppe das Jagdschlösschen Dianaburg, 1765 von Landgraf Ludwig VIII erbaut und nach der Göttin der Jagd, Diana, benannt. Als die Schwester des Landgrafen Ludwig VIII., Prinzessin Charlotte (1688-1777) heiratet, wird dies mit einem prunkvollen Waldfest 1720 gefeiert. Daher der Name: Unterer Charlottenplatz.



Dann zum Strohauerteich (Gelände der heutigen Bio-Müll-Anlage), zum Kranichsteiner Schloss, wo Schloss- und Backhausteich erreicht werden. Wegen starker Hochwässer ließ Landgraf Georg I in den 70-er Jahren des 16. Jahrhunderts sogenannte „Seegräber“ – Teiche und Abzugsgräben anlegen. Dies waren der Kranichsteiner Teich, der Große Woog, Oberer Woog (später Amosenteich), mittlerer Woog (später Arheilger Mühlchen), Kranichsteiner See (Kirche am See), Unterer Woog an der Rückenmühle (heute Arheilger Woogstraße, als See nicht mehr vorhanden).

Schlussrast Fohlenhof

Das beliebte Naherholungsziel Steinbrücker Teich ist die erste Staustufe des Ruthsenbachs, der aus dem Roßdörper Wald kommt. Der Teich verdankt seinen Namen der „Steinernen Brücke“, auf der die Dieburger Straße den Teichabfluss überquert. Hier wird wieder eine kurze Rast eingelegt, bevor es dann über den Tiergartenkopf -Hügel zwischen dem Kranichsteiner Schlossteich und dem Steinbrücker Teich zur Fasanerie geht. Die Fasanerie ist benannt nach dem Tiergarten, den Georg I. im 16. Jahrhundert anlegen ließ. Der Tiergarten gilt als die Urzelle des Kranichsteiner Wildparks. Vom Jagdschloss, gebaut 1571 ebenfalls durch Georg I zum Erich-Kästner-See (Staustufe Kranichstein I, erbaut 1973-74, Dauerstauraum 12.000 m³; Hochwasserstauraum 30.200 m³ manuelle Steuerung) und zum Brentanensee (1972 ausgebaut, Dauerstauraum 5.500 m³; Hochwasserstauraum 43.400 m³) radelt die Gruppe um 14.30 Uhr bei Willi im Fohlenhof ein und verlebt eine wohlverdiente Schlussrast.



Der Bürgerpark und die Umgebung von Darmstadt hat herrliche landschaftliche Flecken. Zu diesen ging die Radtour des BVM 2000.

Bürgerschoppen und Flohmarkt

Im jedem Jahr am ersten August-Wochenende (Freitag und Samstag) ist Bürgerschoppen- und Flohmarktzeit rund um die BVM-Grillhütte im Bürgerpark Nord. Der BVM-Vorstand überlegt, plant und organisiert, damit alles nach den gestrengen Vorschriften der städtischen Ämter ablaufen soll. Anträge an Garten- und Ordnungsamt sind zu schreiben, Bands für die musikalische Unterhaltung und Lieferer für Getränke und Speisen zu finden, die möglichst noch das benötigte Mobiliar mitliefern. Der Neuling im Vorstand stellt dabei fest, dass da ganz schön viel Erfahrung aus jahrelanger Organisation vorhanden ist. Und vor allem: Da helfen ja unheimlich viele mit!!

Der Wettergott spielt mit

Bis auf kleine Schauer ist das Wetter unserem Bürgerschoppen mit Bürgerpark-Flohmarkt hold. Es ist diesmal zwar nicht so viel Gedränge an den Ständen, aber dadurch konnte der Flohmarkt umso mehr seine Gemütlichkeit und seinen Charme zeigen. BVM-Vorsitzender „Pezi“ äußert gegenüber dem Darmstädter Echo: „Vom Ambiente her ist es doch der schönste Flohmarkt!“ So sind auch die meisten von uns angesprochenen Tapeziertisch-Händlerinnen und -händler mit dem Geschäft zufrieden, wobei gute Abschlüsse schon am Freitagabend gemacht werden.



Geschäftstüchtig sind gerade die jüngeren Verkäuferinnen und Verkäufer. Auf alle Fälle sind sie mit Begeisterung dabei und manche Mark bereichert das Taschengeld. Übrigens: Beim BVM-Flohmarkt zahlen die Kinder für ihre Stände nichts.

Viel Arbeit macht es dem Vorstand, die Auflagen des Gartenamts zu erfüllen, weil sich nicht alle Flohmarkt-Kaufleute an die Absperrungen der Naturschutzzone halten und auch der Müll wieder containerweise zurückgelassen wird. Die Feuerwehr-Jugend ist bei der Abfallbeseitigung wieder eifrig beteiligt, so dass bei der Abnahme des Bürgerpark-Geländes am Montagmorgen die Gartenamts-Leute sehr zufrieden sind.

Spende für den Spielplatz im Bürgerpark

Bei der Abnahme des Bürgerpark-Geländes nach dem großen Bürgerschoppen-Fest erfahren wir von den Leuten vom Gartenamt, dass das Stahlseil der Seilbahn auf der großen Spielwiese erneuert werden muss. Werner Seibel, unser 2. Vorsitzender, hat daraufhin spontan die Idee, aus den eventuellen Überschüssen des Bürgerschoppens und der Standgebühren (10,-DM für einen Tapeziertisch und einen Kleiderständer) das Stahlseil zu finanzieren.

Insgesamt war es aus der Sicht des BVM-Vorstands wieder ein gelungenes Fest. Die Musik durch die beiden Gruppen „Groove to Move“ und die schon als Hausband des Bürgerschoppens zu bezeichnende Gruppe „Springflute“ traf den Geschmack der meisten Gäste. Im nächsten Jahr ist der Bürgerschoppen zum 25. Mal. Eine lange Zeit ehrenamtlicher Tätigkeit zugunsten der Bewohner des Martinsviertels und drumherum. Vielleicht lassen wir uns etwas Besonderes einfallen. Oder noch besser: Wer hat Ideen?



Die Kinder werden beim Bürgerschoppen nicht vergessen. Dazu tragen auch die Sponsoren bei. Wie hier z.B. die Niederlassung Darmstadt von BMW (Herr Christian Mundt) mit dem Kinder-Karussell oder die Hüpfburg von der Sparkasse (Herr Peter Lehr). Danke.

Bieranstich...oder „Der zerbrochene Krug“
frei nach Heinrich Kleist beim
Bürgerschoppen:



1. Akt: Pezi begrüßt mit Vorständlern und dem Bierfass-Anstecher Jürgen Schüürmann die ersten Bürgerschoppen-Besucher. Der 5-Liter-Fest-Krug ruht noch wohlbehalten neben dem Fass.



2. Akt: Ein gewaltiger Schlag und Jörg Mohr hält nur noch den Henkel des voll getroffenen Krugs in seiner Hand.



3. Akt: Mit vereinten Kräften wird das Werk vollendet. Derweil hält Werner Seibel den armen getroffenen Krug und Heinz Groer, der neue Rechner beim BVM sieht sorgenvoll zu: Was der Krug wohl den Verein kosten wird!
Alle Fotos: Hans Dambmann.
T.: 06151-711450.

Mach' mit beim BVM

Jahresbeitrag DM 24,- *Es lohnt sich!*

Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt
Schloßgartenplatz 11 64289 Darmstadt Tel. 75731

Beitritts-Erklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Tel.:

Datum:

Unterschrift:



**ES GIBT IMMER WENIGER ORTE,
AN DENEN MAN KLEINGELD BRAUCHT.**

● Die „Immer passend“-
Idee:



Jetzt auch kleine Beträge bargeldlos zahlen.
Ein Chip auf Ihrer Karte macht's möglich. Fragen Sie

uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke



Unternehmen der Finanzgruppe

Hahne-Schorsch-Platz Gefährlicher Fußgängerüberweg

Auf Initiative des BVM hat das Darmstädter Echo in der Martinsviertel-Seite am Freitag, dem 11. August auf die Verkehrsberuhigung am Fußgänger-Überweg Hahne-Schorsch-Platz/Rhönring hingewiesen. Im Echo wurde ein Bild gezeigt, das die angefahrenen Poller zeigt, die kurz nach ihrer Aufstellung einigen Autofahrern schon erhebliche Schäden an ihren Fahrzeugen bereitet haben.

Dem BVM ging es aber insbesondere um die Gefährdung der Fußgänger. Wie die beiden Fotos zeigen, ist die Durchfahrt so eng, dass die Fußgänger (hier ein Großvater mit seinem Enkel im Sportwagen) so nah an der Fahrbahn stehen, dass sie sehr leicht angefahren werden können. Der Überweg ist ebenfalls Hauptübergang für die Hunderte von Schülerinnen und Schüler, die die insgesamt 7 Schulen im Bürgerpark besuchen. Die Fußgänger stehen nur wenige Zentimeter von der verengten Fahrbahn entfernt. Wenn nun ein Fahrzeug an einen Poller und die breiten darunter angebrachten Steinteller auf der Verkehrsinsel anstößt, wird es nach rechts in die wartenden Fußgänger geschleudert. Deshalb sind die Steinteller wieder zu entfernen, damit die Fußgänger weniger gefährdet sind.

Im übrigen ist die Heinheimer Straße nach ihrem Umbau eine schöne Straße in unserem Martinsviertel geworden, wenn auch die Baumaßnahme sich zu sehr in die Länge gezogen hat.



Der Laster kommt gerade so um die Kurve Heinheimer Straße/Rhönring.

Allianz

Arnold und Friedrich Günter
Generalvertretung der Frankfurter Allianz
Schüknechtstraße 44A, 64289 Darmstadt
Tel. 06151/79750, Fax 710605

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

BVM - Wir stellen uns vor

Der Bezirksverein Martinsviertel wurde im Jahre 1952 gegründet, ursprünglich, um die "Martinskerb" wieder zu beleben. Daraus entwickelte sich eine Reihe von Aktivitäten, die einmal die Förderung der kulturellen und historischen Eigenheiten des Martinsviertels zum Ziel hat, aber auch die soziale Verpflichtung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern des Viertels nicht außer acht läßt. Der BVM sieht sich als Interessenvertreter zwischen den Bürgern des Martinsviertels und der Stadt Darmstadt.

Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Bewohner im Viertel zu fördern und der um sich greifenden Anonymität entgegenzuwirken, bietet der BVM eine Reihe von Leistungen, Hilfen, Veranstaltungen an. Zu nennen sind hier zum einen Bürgerschoppen und Flohmarkt an der BVM-Grillhütte im August sowie die Martinskerb im September, aber auch der Seniorennachmittag im Altenheim in der Emilstraße und die erste europäische Stadtteilverschwisterung mit dem St. Martin/Troyes, deren Veranstaltungen jeweils am ersten Wochenende im Juni stattfinden. Der BVM unternimmt Radtouren sowie Bus- und andere Ausflugsfahrten zu interessanten Stätten und führt Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen durch.

Unsere Grillhütte im Bürgerpark Nord hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Sie kann von Bürgerinnen und Bürgern für Feiern angemietet werden.



Ganz dicht an der Fahrbahn stehen Fußgänger nach der Verkehrsberuhigung am Überweg Hahne-Schorsch-Platz. Wehe, wenn durch Anstoßen der Poller auf der Verkehrsinsel Autos nach rechts in die wartenden Fußgänger geschleudert werden.



Jochen Nold
Dienstleistungs-Service

Hausmeisterarbeiten
Reinigungen · Renovierungen · Gartenpflege

Goethestraße 13 · 64367 Mühltal
Tel.: 0 61 51/4 66 74 · Mobil: 0172 / 6 73 38 20

Der neue BVM-Vorstand

1. Vorsitzender: Hans-Peter Peter
 2. Vorsitzender: Wener Seibel
 Rechner: Heinz Groer
 Schriftführer: Peter Schmidt

Beisitzer: Karl-Heinz Glassl
 Thomas Kling
 Helmut Meyer
 Jörg Mohr
 Jochen Nold
 Alice Oertel

Abteilungsleiter
 Jumelage: Peter Feucht

BVM-Grillhütte
 Jean-Beckmann: Kastanienallee 17
 64289 Darmstadt
 Vermietung: Jochen Nold
 T.: 06151-46674
 Mobil: 0172-6733820



Unsere schöne Grillhütte im Bürgerpark Nord. Zu vielen Festlichkeiten wird sie angemietet und von unserem Vorstandsmitglied Jochen Nold verwaltet und gepflegt. Das Bild entstand als nach einer Vermietung ein Paar am nächsten Morgen die Hütte reinigte.

Praxis
 für medizinische
 Fußpflege

**Irmgard
 Gerhardt**

Dieburger Straße 14 · 64287 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 / 7 63 62



Wir gratulieren

Der Watzeverdler kommt wegen der Veränderungen im Vorstand und der Redaktion verspätet heraus. Trotzdem sollen unsere Mitglieder, die im Juli und August vor dem Erscheinen runde Geburtstage feierten oder schon auf ein beträchtliches Alter zurückblicken hier nachträglich benannt werden. Unsere Vorstandsmitglieder Pezi, Werner Seibel und Helmut Meyer besuchen die Mitglieder zu ihren Geburtstagen und überbringen die Glückwünsche und kleine Präsente.

Im Juli:

Gehron, Ludwig, Bornstr. 75d	65 Jahre
Gebhardt, Willi, Heinrich-Delp-Str. 29	80 Jahre
Kratz, Heiner, Reinschmidstr. 6, 85088 Vohburg	82 Jahre
Dexheimer, Hennie, Rhönring 48	65 Jahre
Müller, Jörg, Im Tiefen See 40	50 Jahre

Im August:

Stiebitz, Rolf, Taunustr. 51	60 Jahre
Schäfer, Wilfried, Madgalenenstr. 21	60 Jahre

Im September:

Kovacs, Masgdalena, Kaupstr. 33	80 Jahre
Fräbel, Hans-Peter, Marktplatz 10	50 Jahre
Schöller, Heinrich, Eckhardtstr. 26	65 Jahre
Fuchs, Leni, Riedeselstr. 68	95 Jahre
Marthold, Georg, Gardistenstr. 16	75 Jahre
Biermeier, Franz, Mollerstr. 53	89 Jahre
Wirth, Marlene, Gardistenstr. 16	75 Jahre



Rechtsanwälte

Lankau & Kollegen

Büroleitung:

Notar Ingo-Endrick Lankau

**Rechtsanwalt am Oberlandesgericht
 Frankfurt**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Partner der CONSULEGIS EWIV Rechtsanwältinnen in Europa

*

NOTARIAT

*

Anwältliche Schwerpunkte:

Öffentliches und privates Baurecht, Abgabenrecht, Beamtenrecht, Schulrecht, Gewerberecht, Umweltrecht, Strafrecht, Verkehrsunfallrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Erb- und Familienrecht, Vorsorgevollmachten

Büro Darmstadt: Robert-Schneider-Straße 13, 64289 Darmstadt
 Tel.: 06151 / 95810 Fax: 06151 / 958133

Büro Frankfurt: Wolfgangstraße 68, 60322 Frankfurt/Main
 Tel.: 0 69 / 59 79 15 24 · Fax 0 69 / 59 79 15 27

e-mail: Lankau_u_Collegen@t-online.de
 www.darmstadt-online.de/anwalt/lankau/htm